

Augustin Siegfried Albert Struck

**Bey dem Meyer- und Struckschen Ehebündniß übergiebt dieses der Braut  
abwesender Bruder Augustin Siegfried Albert Struck**

[Stralsund?], 1768

<https://purl.uni-rostock.de/rosdok/ppn182446276X>

Druck Freier  Zugang



4°

Meyer  
x Struck.

1768.

Ob V5

7720 4°

.Obv 5

1120 - 40

Bei dem

**Weyer=**

und

**Struckſchen**

**Ehebündniß**

übergiebt dieses

der Braut abwesender Bräuer

**Augustin Siegfried Albert Struck.**



Stralsund, den 20sten April 1768.



Als noch die Menschen unerfahren  
und keinem Sinn gehorsam waren,  
als Gott, Vernunft und Särtlichkeit:  
Da ward der Mensch von Gott gelehret,  
und ward nur durch Vernunft befehret,  
und kannt' im Särtlichseyn so wenig Pflicht als Lid.



Doch ein unsel'ger Zufall deckte  
den Ort, worin die Swietracht steckte,  
den Aufenthalt des Hammons auf.  
Der Abgott der Gewinnsucht brachte  
durch Wege, die sie selbst ihm machte,  
Geiz, Torheit und Betrug, und Weh auf Wehherauf.



D, möchten jene seelige Stunden,  
wo man das wahre Glück empfunden,  
sich wieder unsern Hütten nahn!  
D, möchten alle, die sich lieben,  
in ächten unversälschten Trieben,  
nur von der Särtlichkeit ihr wahres Glück empfahn!



So liebet Euch, verlobte Beyde,  
Euch selber Glück, den Freunden Freude!  
und macht, durch sanfte Redlichkeit,  
daß Ihr ein Beyspiel guter Ehen,  
und allen denen, die uns schmähen,  
ein sicherer Beweis von ihrem Irrthum seyd.

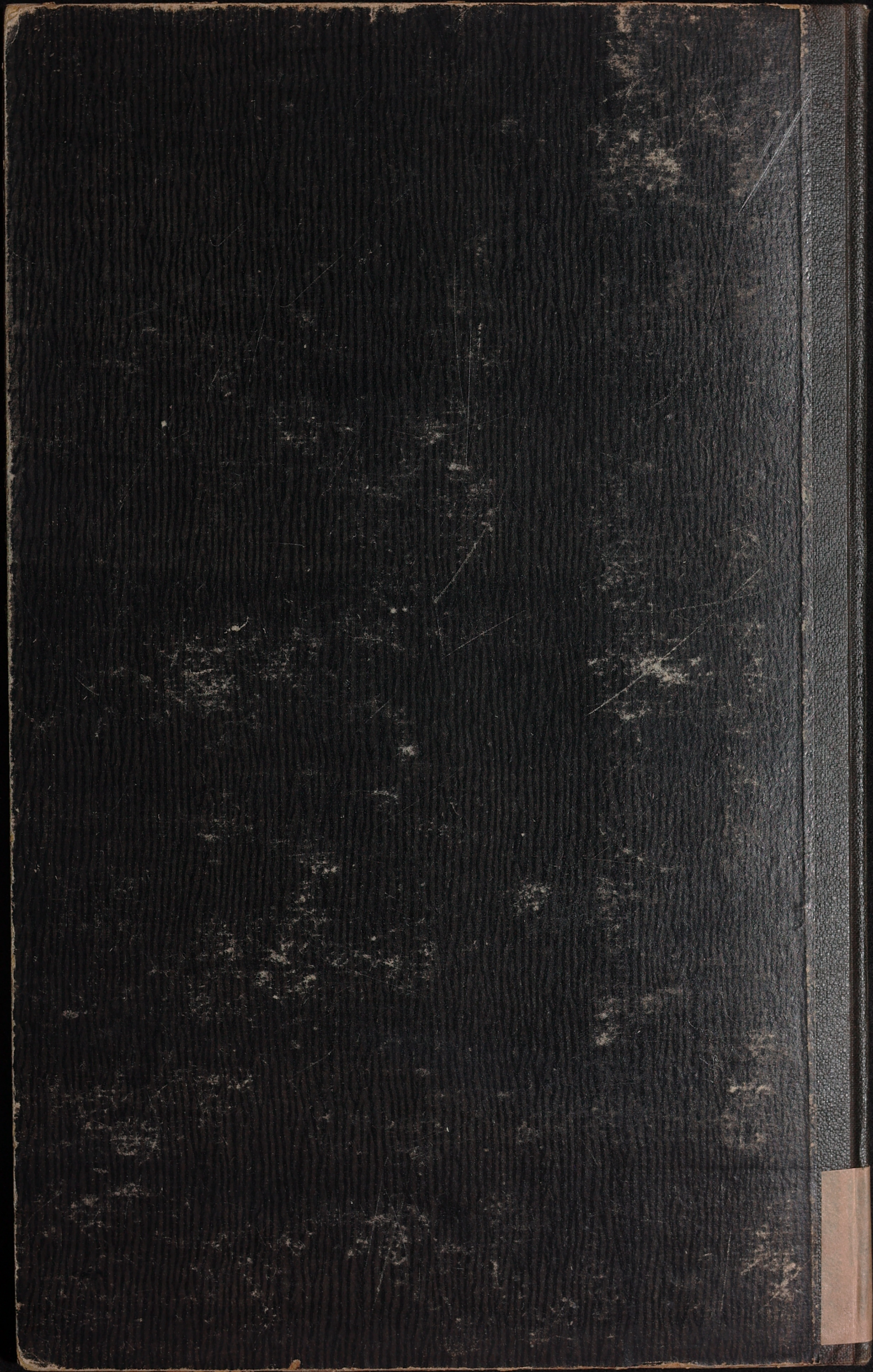


LBMV Schwerin 33



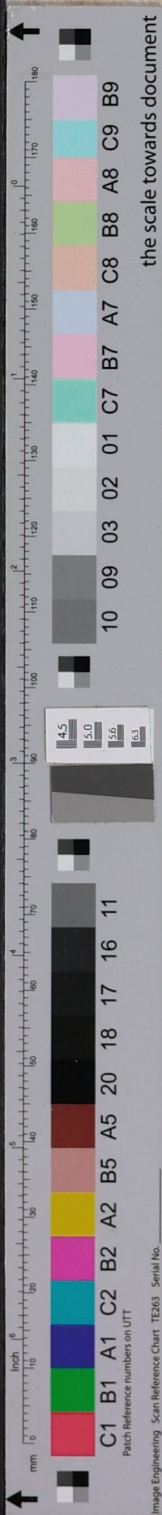
\*33\$002089424\*







Doch ein unsel'ger Zufall deckte  
den Ort, worin die Swietracht steckte,  
den Aufenthalt des Kammons auf.  
Der Abgott der Gewinnsucht brachte  
durch Nege, die sie selbst ihm machte,  
Geiz, Torheit und Betrug, und Nech auf Nech herauf.



, möchten jene selge Stunden,  
wo man das wahre Glück empfunden,  
der unsern Hütten nahn!  
chten alle, die sich lieben,  
n unverfälschten Trieben,  
t der Särtlichkeit ihr wahres Glück empfahn!